

PRESS RELEASE

Zurich / Lugano, 13.11.23

Medizinische Akupunktur in Kombination mit einer speziellen Diät führt zu einer deutlichen und dauerhaften Gewichtsabnahme

Internationales Fachmagazin "Acupuncture in Medicine" veröffentlicht retrospektive Studie mit über 11'000 Patienten aus der Schweiz

Fettleibigkeit gilt als Risikofaktor für Herzkrankheiten, Schlaganfall, Diabetes und eine Reihe von Krebsarten. In der Schweiz sind rund 42 Prozent der erwachsenen Bevölkerung übergewichtig, 11 Prozent davon fettleibig. Weltweit hat die Fettleibigkeit Pandemie- Ausmass erreicht. Bis 2035 werden mehr als 2 Milliarden Menschen davon betroffen sein. Eine wissenschaftlich begleitete retrospektive Studie aus der Schweiz zeigt erstmals auf: Durch die Kombination von medizinischer Akupunktur mit einer speziellen Diät haben die Patienten in 7 Monaten durchschnittlich 17,5 kg abgenommen. Der ebenso wichtige Langzeitstabilisierungswert liegt bei 15,5 kg über einen Zeitraum von 18 Monaten. Bei extrem fettleibigen Patienten (BMI > 35, rund 1'000 Probanden) betrug der maximale Gewichtsverlust sogar 29,8 kg. Diese komplementärmedizinische Methode zur Gewichtsabnahme ist frei von Nebenwirkungen und Langzeitrisiken.

Retrospective study, "Novel Insights in Weight Loss: Acupuncture combined with low carbohydrate diet- a Swiss experience," journal Acupuncture in Medicine, October 2023:

<https://journals.sagepub.com/doi/epub/10.1177/09645284231202811>

Besorgniserregend ist die starke Zunahme von Übergewicht und schwerer Adipositas (BMI über 30, Fettleibigkeit). "Mit unserer retrospektiven Analyse wollen wir untersuchen, ob die medizinische Akupunktur in Zukunft eine noch wichtigere Stellung im Kampf gegen Übergewicht einnehmen kann", erklärt Dr. med. Massimo Fumagalli. Dr. med. Raymond Landgraaf, der mit der Auswertung der Daten betraut war, ist überrascht von der Deutlichkeit der Studienergebnisse: "Die Kombination von medizinischer Akupunktur mit einer spezifischen Diät ist nicht nur nebenwirkungsfrei, sondern unterdrückt auch auf natürliche Weise das Hungergefühl und unterstützt so die Einhaltung der Diät."

Weitere Forschung erforderlich

Parallel zur retrospektiven Studie wurde im September eine viel beachtete Übersichtsarbeit in "Frontiers in Endocrinology" veröffentlicht. Die Auswertung von mehr als 200 wissenschaftlichen Studien weltweit zeigt, wie Akupunktur den Stoffwechsel und das Hormonsystem beeinflusst. Laut Landgraaf ist dies ein wichtiger Schritt bei der Erforschung der Ursachen von Fettleibigkeit. Aus wissenschaftlicher Sicht erklärt Landgraaf: "Jetzt ist endlich klar, dass falsche Ernährung und Bewegungsmangel nur zwei Faktoren für Fettleibigkeit sind, aber oft nicht die Hauptursache. Ein neuroendokrines Ungleichgewicht, chronische Entzündungen niedrigen Grades und ein Ungleichgewicht in der Darm-

mikrobiota (Darmflora) sind entscheidend für die Entwicklung von Fettleibigkeit". Landgraaf plädiert deshalb dafür, "in diesem Bereich mehr zu forschen und vor allem eine Akupunktur-Diät-Kombination einzusetzen. Schliesslich verursacht Adipositas nicht nur jahrelanges Leid für die Betroffenen, sondern auch hohe wirtschaftliche Kosten. Es besteht daher ein dringender Bedarf an neuen Behandlungsstrategien."

Patientendaten aus den letzten 20 Jahren wissenschaftlich ausgewertet

Ziel der kürzlich veröffentlichten Studie war es, die Auswirkungen eines Akupunktur-Diätprogramms zur Behandlung von Fettleibigkeit bei Patienten mit einem BMI von 25 oder mehr zu bewerten. Die beobachteten Daten zeigen, dass Akupunktur in Kombination mit einer Diät eine innovative Methode zur Gewichtsabnahme ist. Vor allem aber hat diese Behandlung positive Langzeiteffekte bei der Aufrechterhaltung der Gewichtsabnahme gezeigt, ohne Nebenwirkungen für die Patienten zu verursachen.

In 7 Sinomedica-Kliniken in der Schweiz wurden zwischen 2002 und 2021 Daten von mehr als 11'000 erwachsenen übergewichtigen bis stark übergewichtigen Patienten gesammelt. Bei diesen Patienten wurde die positive Wirkung des kombinierten Akupunktur-Diät-Programms mit einem durchschnittlichen Körpergewichtsverlust von etwa 17,5 kg nach 7 Monaten und einer langfristigen Stabilisierung bei etwa 15,5 kg nach 18 Monaten festgestellt.

Die Patienten folgten dem spezifischen Sinomedica Shou Shen®-Programm, das wöchentliche Akupunktursitzungen mit einer sehr kohlenhydratarmen Diät kombinierte. Die medizinische Akupunktur wurde nach einem bestimmten standardisierten Ansatz durchgeführt und das Sinomedica Shou Shen®-Programm wurde mit dem Ziel fortgesetzt, das individuelle Idealgewicht zu erreichen

Über Sinomedica

Sinomedica wurde im Jahr 2001 in Lugano von Dr. med. Massimo Fumagalli und Riccardo Braglia gegründet. Sinomedica ist ein führendes Schweizer Gesundheitsunternehmen, der grösste Anbieter von medizinischer Akupunktur in der Schweiz und einer der führenden in Europa. Sinomedica verfügt über eine der grössten klinischen Datenbanken für Akupunkturbehandlungen und -expertise. Sie ermöglicht in Verbindung mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen eine optimale, patientenzentrierte medizinische Versorgung.

Sinomedica hat Praxen in Zürich, Basel, Lausanne, Genf, Lugano, Locarno und Chiasso. Im Jahr 2023 wird die neue Praxis im Zentrum von Bern eröffnet. Weitere Standorte in der Schweiz befinden sich im Aufbau. Die Expansion von Sinomedica ins nahe Ausland ist in Planung.

www.sinomedica.com

Weitere Informationen

Marc Aubert, Sinomedica Verantwortlich für Marketing und Kommunikation,
marc.aubert@sinomedica.com
T +41 79 240 89 11

Stephan Oehen, Oehen PR, stephan.oehen@oehen.ch T +41 43 541 10 07